



Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V. (DAIG)

Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V. Prof. Dr. Rockstroh
Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn

PRESSEMITEILUNG

Vorsitzender

Prof. Dr. Jürgen Rockstroh, Bonn

Wissenschaftliches Sekretariat

Prof. Dr. Hans-Jürgen Stellbrink, Hamburg

Schriftführerin

Dr. Annette Haberl, Frankfurt

Schatzmeister

Dr. Stefan Esser, Essen

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Georg Behrens, Hannover

☎ (0228) 287-16558

✉ (0228) 287-15034

✉ juergen.rockstroh@ukb.uni-bonn.de

www.daignet.de

Bonn/Frankfurt, den 27. August 2008

Deutsche AIDS-Gesellschaft DAIG implementiert Deutsches HIV-Schwangerschaftsregister

Pro Jahr bringen in Deutschland etwa 200 – 250 HIV-positive Frauen ein Kind zur Welt. Durch eine Transmissionsprophylaxe kann eine Ansteckung des Kindes mit dem HI-Virus verhindert werden. Die Daten zu den Schwangerschaften und dem Gesundheitszustand der Kinder werden in Deutschland bis dato weder standardisiert dokumentiert noch zentral gesammelt. Eine wissenschaftliche Gesamtauswertung ist daher in Deutschland nicht möglich und limitiert auch den Datenabgleich auf internationaler Ebene.

Als medizinische Fachgesellschaft hat die Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V. (DAIG) nun entschieden, ein deutsches HIV-Schwangerschaftsregister zu implementieren. „Wie wollen in Deutschland zukünftig die Daten zu Schwangerschaften HIV-positiver Frauen und dem Gesundheitszustand ihrer Kinder standardisiert erfassen und auswerten. Die Dokumentation der antiretroviralen Therapiestrategien während der Schwangerschaft soll frühzeitig Rückschlüsse auf die Effektivität und Verträglichkeit für Mutter und Kind ermöglichen.“ so Prof. Dr. Jürgen Rockstroh, Präsident der Deutschen AIDS-Gesellschaft, DAIG.

Die Daten aus dem Deutschen HIV-Schwangerschaftsregister sollen dann in das internationale Schwangerschaftsregister (Antiretroviral Pregnancy Registry) in den USA überführt werden. Bislang wird dahin nur ein Bruchteil der Schwangerschaften HIV-positiver Frauen aus Deutschland gemeldet. „Das deutsche HIV-Schwangerschaftsregister wird zur Qualitätssicherung in der Betreuung HIV-positiver Schwangerer und ihrer Kinder auf nationaler und internationaler Ebene beitragen“ betont Projektleiterin Dr. Annette Haberl, die das DAIG-Projekt in enger Kooperation mit der Arbeitsgruppe Ärztinnen und AIDS (3A) umsetzen wird.

Der Aufbau des Deutschen HIV-Schwangerschaftsregisters erfolgt mit Hilfe einer retrospektiven, multizentrischen Beobachtungsstudie. Die Daten werden nach abgeschlossener Schwangerschaft anonymisiert (RKI-Codierung) von den interdisziplinären Teams der einzelnen Zentren dokumentiert und an die Datenbank des zentralen HIV-Schwangerschaftsregister weitergeleitet. Die Auswertung und Publikation der Daten des deutschen HIV-Schwangerschaftsregisters soll einmal jährlich mit Unterstützung eines entsprechenden Advisory Boards erfolgen.

Der Start des Projektes „Deutsches HIV-Schwangerschaftsregister“ ist für September 2008 vorgesehen. Die standardisierten Dokumentationsbögen werden dann allen HIV-Schwerpunktbehandlern, Gynäkologen, geburtshilflichen HIV-Schwerpunktkliniken und angeschlossenen Pädiatern zugänglich gemacht.

Das deutsche HIV-Schwangerschaftsregister soll über einen Fond finanziert werden. Bei einer angestrebten Dokumentation von 200 Schwangerschaften im kommenden Jahr rechnet man mit Gesamtkosten von ca. 43.000,- €.

„Wir gehen davon aus, dass wir die ersten Ergebnisse Mitte 2009 auf dem Deutsch-Österreichisch-Schweizerischen AIDS-Kongress (SÖDAK 2009) in St. Gallen präsentieren können“ so Dr. Annette Haberl vom Vorstand der Deutschen AIDS-Gesellschaft.

Für weitere Information kontaktieren Sie bitte:

Dr. med. Annette Haberl
Projektleitung „Deutsches HIV-Schwangerschaftsregister“
HIVCENTER, HIV-Schwerpunkt am Klinikum der J.W. Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 6301-83388
Email: annette.haberl@hivcenter.de

www.daignet.de/site-content/forschung-und-projekte/studien

oder

Prof. Dr. med. Jürgen Rockstroh
Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V. (DAIG)
Med. Universitätsklinik I,
Immunologische-Ambulanz,
Sigmund-Freud-Str. 25,
53105 Bonn
www.daignet.de

Tel.: +49 (228) 287 11219 oder - 11208
Email: Juergen.Rockstroh@ukb.uni-bonn.de